



Ergebnisbericht Geschäftsanbahnung Malaysia Zivile Sicherheitstechnologien und - dienstleistungen

Vom 15. - 19.11.2021 führte SBS systems for business solutions, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine digitale Geschäftsanbahnung nach Malaysia durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen.

Zehn ausgewählte deutsche Unternehmen aus dem Bereich Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen nahmen an der digitalen Geschäftsanbahnung Malaysia teil. Das Förderprojekt umfasste zwei digitale Präsentationsveranstaltungen, einen digitalen Roundtable sowie individuell organisierte B2B-Gespräche für die deutschen Teilnehmenden.

Ziel des Projekts war es, die deutschen Unternehmen beim Aufbau bzw. der weiteren Erschließung des malaysischen Absatzmarktes zu unterstützen und ihnen neue Geschäftskontakte zu vermitteln.

Zur Vorbereitung des Projekts wurde den deutschen Unternehmen eine Zielmarktanalyse mit allgemeinen und branchenspezifischen Informationen u.a. zu Marktpotenzial/-entwicklungen (auch unter Beachtung der Corona-Krise), zu politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen, Zollinformationen, Eintrittshemmnissen sowie Informationen zu relevanten Netzwerken in Malaysia zur Verfügung gestellt.

Durchgeführt wurde die digitale Geschäftsanbahnung von dem Projektträger SBS systems for business solutions, in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Malaysischen Industrie- und Handelskammer (AHK Malaysia). Fachliche Unterstützung erfolgte durch den Bundesverband der Sicherheitswirtschaft (BDSW), den Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrusT) sowie den Bundesverband Sicherheitstechnik e.V. (BHE). Auf malaysischer Seite unterstützen die Verbände MDEC und PIKOM. Die anhaltenden Reisebeschränkungen und die Auswirkungen der globalen Corona-Krise haben die eigentlich geplante physische Durchführung vor Ort nicht zugelassen.

Darüber hinaus wurden in einem telefonischen Kick-Off-Call mit jedem teilnehmenden deutschen Unternehmen ausführlich die Zielkundenvorgaben eruiert und anschließend spezifische und individuelle Datenbanken mit möglichen Geschäftskontakten in Malaysia erstellt, aus denen die Teilnehmenden eine erste Vorauswahl treffen konnten.



Informationsvermittlung im Rahmen des Länderbriefings

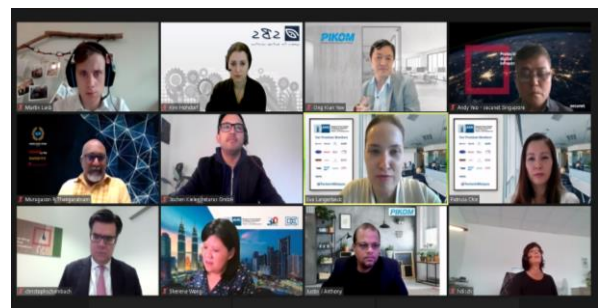
Am 11.11. wurde zunächst im Vorfeld der Reise ein vorbereitendes Länderbriefing organisiert, bei dem sich die deutschen Teilnehmenden untereinander kennenlernen konnten, Wissenswertes über die malaysische Wirtschaftssituation und Geschäftskultur erfuhren, sich über relevante Aspekte und den Aufbau des zivilen Sicherheitsmarktes in Malaysia informieren sowie alles zu den aktuellen coronabedingten Einreiseregeln erfahren konnten. Darüber hinaus gab es eine kurze Darstellung der Tätigkeiten der BMWi-Exportinitiative Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen. Dieses Pre-Briefing fand, wie auch alle weiteren Veranstaltungen, über Zoom statt.

Durchführer:



Am 15. und 16.11 fanden dann die digitalen deutschen Firmenpräsentationen statt. An jedem der beiden Tagen stellten jeweils fünf der teilnehmenden deutschen Firmen ihre Produkte, Technologien und möglichen Kooperationsfelder einem malaysischen Fachpublikum vor und konnten im Anschluss Kontaktgespräche mit den ausländischen Teilnehmenden führen. Hieraus ergaben sich im Nachhinein auch noch weitere individuelle B2B-Gespräche. Beide Veranstaltungen fanden in englischer Sprache statt.

Am darauffolgenden Tag, erhielten die deutschen Teilnehmenden durch den Austausch mit der National Tech Association Malaysia und der Malaysia Digital Economy Corporation im Rahmen eines digitalen Roundtables die Möglichkeit, das eigene Netzwerk zu erweitern und entsprechende Kontakte zu knüpfen. Hierbei konnten nach kurzen einführenden Vorträgen zum Thema Cybersecurity und zivile Sicherheitstechnologien in einer lebhaften Diskussionsrunde Fragen seitens der deutschen Unternehmen gestellt werden.



Roundtable mit Experten des Sektors in Malaysia

Den wichtigsten Teil der fünftägigen digitalen Geschäftsanbahnungsreise bildeten die individuell für die deutschen Unternehmen organisierten B2B-Gespräche mit potentiellen Kooperationspartnern und Kunden. Die einzelnen Gespräche der Unternehmen fanden sowohl vom 17.- 19.11. als auch in der Folgeweche des Projektes statt. Alle Gespräche wurden dabei von Mitarbeitenden der AHK moderiert und unterstützt.

Alles in allem zeigten sich die deutschen Teilnehmenden, sehr zufrieden mit der Geschäftsanbahnung. Das Projekt bot nicht nur einen ersten Markteinblick und ermöglichte den deutschen Unternehmen, ihre Internationalisierungschancen auf dem malaysischen Markt besser einschätzen zu können. Es bot auch die Möglichkeit, erste konkrete Geschäftskontakte zu knüpfen, bei denen sich teilweise bereits erste konkrete geschäftliche Erfolge abzeichnen.

Die [Projektübersicht](#) für das Jahr 2022 steht unter www.ixpos.de/mep zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden

Kooperations- und deutsche Fachpartner



Kontakt

SBS systems for business solutions GmbH
Kim-Insa Hohdorf, Projekt- & Kommunikationsmanagerin

Budapester Str. 31, 10787 Berlin
Tel.: 030 22013396 – Fax: 030 5861994-99
Email: info@sbs-business.com
URL: www.germantech.org
www.sbs-business.com

Bildnachweis:
SBS systems for business solutions GmbH